

HINTER DER MAUER

GLIENICKE
ORT DER
DEUTSCHEN
TEILUNG

Hinter der Mauer.
Glienicke – Ort der deutschen Teilung

SONDERVERANSTALTUNG

DIE VERANSTALTUNG FINDET IN DER ORANGERIE DES SCHLOSSES
GLIENICKE | KÖNIGSTRASSE 36 | 14109 BERLIN STATT.

EINTRITT 5 EURO | ERMÄSSIGT 3 EURO

SO. 21.8.2011 | 19 UHR 30

Eine Flucht und ihre Folgen

In der regnerischen Nacht des 15. Juni 1971 stellte das Ehepaar Schimpfermann spontan die Obstleiter ihrer Nachbarin an die Mauer vor ihrem Haus und kletterte mit ihrem zweijährigen Sohn und sechs Monate alten Baby in den Westen. Ihre Flucht war folgenreich, denn Helmut-Henning Schimpfermann war nicht nur junger Redakteur der Zeitung »Brandenburgische Neueste Nachrichten« in Potsdam, sondern auch Stadtverordneter der National-Demokratischen Partei Deutschlands (NDPD). Nach seiner Flucht wurden die Partei- und Staatsorgane aktiv. In ihr Visier gerieten nicht nur Angehörige, sondern auch Freunde und Kollegen wie Erhart Hohenstein. Der DDR-Staatsicherheitsdienst setzte im Laufe der Jahre 21 inoffizielle Mitarbeiter auf ihn an.

Auf dem Podium sprechen Brigitte und Helmut-Henning Schimpfermann, Erhart Hohenstein und Diethelm Strebe über die Flucht und ihre weitreichenden Folgen. Ihr gemeinsamer Rückblick wird durch Fotos, Stasi-Berichte und weitere Dokumente illustriert, die während des Gesprächs präsentiert werden.

Moderation: Jens Arndt

19.6. – 3.10.2011 AUSSTELLUNG

SCHLOSS GLIENICKE DIENSTAG BIS SONNTAG
ORANGERIE 10-18 UHR
KÖNIGSTRASSE 36 EINTRITT 8 EURO
14109 BERLIN ERMÄSSIGT 5 EURO

WWW.HINTER-DER-MAUER.DE

Kontakt:

Stiftung Berliner Mauer
Thomas Klein
presse@berliner-mauer-gedenkstaette.de
030.467 9866 61

kultur.pur
Heike Neumann und Christina Manoliu
kultur.pur@email.de
0176.83283354, 0160.8866695



DAS PROJEKT WIRD GEFÖRDERT MIT MITTELN DER STIFTUNG DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN, DES BEAUFTRAGTEN DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN, DER BUNDESFITTINGUNG ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR, DER LANDESGESELLSCHAFT KULTURPROJEKTE BERLIN GMBH, DES PRESSE- UND INFORMATIONSAMTES DER BUNDESREGIERUNG, DES RUNDFUNKS BERLIN-BRANDENBURG, DES MINISTERPRÄSIDENTEN DES LANDES BRANDENBURG, DES MINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KULTUR DES LANDES BRANDENBURG, DER LANDESHAUPTSTADT POTSDAM, DER BRANDENBURGISCHEN LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG, DER LANDESBEAUFTRAGTEN ZUR AUFARBEITUNG DER FOLGEN DER KOMMUNISTISCHEN DIKTATUR, DES LANDESBEAUFTRAGTEN FÜR DIE UNTERLAGEN DES STAATSSICHERHEITSDIENSTES DER EHEMALIGEN DDR, BERLIN. BESONDERER DANK GILT FERNER DER BAYER AG, DER SAPINDA DEUTSCHLAND GMBH, BERLIN, DER FREYBEUTER MANUFAKTUR, POTSDAM, DER MÄRKISCHEN ALLGEMEINEN ZEITUNG, DER FIRMA KLOSTERS BAUSTOFFWERKE, POTSDAM, DER REWE UNTERHALTUNGSELEKTRONIK GMBH, DER SWF/WFP GMBH, DER FIRMA BRUN & BOHM, POTSDAM SOWIE ZAHLREICHEN WEITEREN FÖRDERERN.

EINE AUSSTELLUNG DER
STIFTUNG BERLINER MAUER
IN KOOPERATION MIT DER
STIFTUNG PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND
GÄRTEN BERLIN-BRANDENBURG

UNTER SCHIRMHERRSCHAFT DES PRÄSIDENTEN DES ABGEORDNETENHAUSES VON BERLIN, WALTER MOMPER, UND DES PRÄSIDENTEN DES LANDTAGS BRANDENBURG, GUNTER FRITSCH. DIE AUSSTELLUNG FINDET IM RAHMEN DES GEMEINSCHAFTSPROJEKTES »50 JAHRE MAUERBAU« DER STIFTUNG BERLINER MAUER UND DER GEMEINNÜTZIGEN LANDESGESELLSCHAFT KULTURPROJEKTE BERLIN GMBH STATT.